

Hölle versus Mittelerde, Season 2

Ein Türmchen steht selten allein - DAS LETZTE CHAP!!!!

Von Illythia

Kapitel 13: "Endlich Helms Klamm" oder "Verrückt, aber alle miteinander"

Chap.13: "Endlich Helms Klamm" oder "Verrückt, aber alle miteinander"

@ arwen_undomiel: Wow...was für ein Kommi*strahl* So schön lang!HUI! Ich bin stolz, dass ich dafür verantwortlich bin, dass du in deiner Freistunde so angeguckt wurdest!*stolz bin* Weißt du, wenn die lieben Männer mit der schönen weißen jacke dich abholen würden...was würden die erst mit mir machen?o.ô

Ach ja, ganz ehrlich meine Lieblinge sind Eli, der Lord der Hasen (Celehasi) und Methi!^^ Tja, du scheinst etwas auf Entzug zu sein, oder?*eg*

Muahahahahahaha Hab ich noch jemanden mit Methi "angesteckt"! Ich finde den Chara einfach zu genial und ich danke den Leuten von "Higlander-die Serie", dass sie ihn eingeführt haben. Aber ob er diesesmal vor kommt wirst du noch sehen.*zwinker*

@ ChrLeeNA13666: *lach* stimmt, wie konnte ich nur die Praxisgebühr vergessen. Danke für deinen lieben Kommi*dichknuddel* Aber der Ork hätte wahrscheinlich auch noch den Ausenthalt im Krankenhaus bezahlen müssen, wenn Gimli auf ihm rumgesprungen wäre.*dichknuddel*

@ Nex_Caedes: Hi, danke für deinen Kommi! hat mich sehr gefreut!^^
Ach, genau DAS möchte ein Autor hören!*freu*

@ Soph: Hi Kleines, danke für deinen Kommi!^^Tja ja, ein Ork muss nicht IMMER dumm sein!*ggg*

+++++

Unterdessen war Éowyn mit ihren Schäfchen - in Form von Menschen - in Helms Klamm angekommen. Die Schildmaid Rohans war froh endlich da zu sein, denn das ständige Gejammer ging ihr auf die Nerven und immer diese lästige Frage: "Sind wir

schon da?" - "NEIN".

Aber nun konnte sie ein "JA" zur Antwort geben. Sie war sich sicher, dass sie irgend jemanden noch gekillt hätte, wenn sie nicht bald die Festung erreicht hätten. Jedoch war Éowyn etwas enttäuscht als sie sich umsah, denn die Festung besaß eine sehr spartanische Einrichtung.

"Scheiße, wird wohl doch nichts mit dem Shoppen hier. Haben hier nicht mal ein Bistro. Was ist das für ein Saftladen?", dachte sie zerknirscht. So packte sie ihre Sachen aus, doch blieb der Jungfrau Rohans nicht die Zeit weiter zu fluchen, da der König und Co. ankamen.

"Haltet ein", rief der König, als er in die Festung ritt. Des Königs Nichte ging gleich zu ihrem Onkel.

"So wenige", hauchte sie geschockt und ließ ihren Blick über die Reiter schweifen. Die Ursache dieses Gefühlsausbruches war schließlich nicht da, deshalb auch diese Reaktion.

Der König nuschelte nur etwas wie: "Mein Volk ist in Sicherheit. Oh man, hab ich einen Hunger und mein armes Kreuz. Ich werde langsam zu alt um andere abzuschlachten" und ließ Éowyn stehen.

Jemand zupfte an ihrem Ärmel. Genervt fuhr sie die Person an. "WAS?!".

"Herrin, ich will euch ja nicht stören...", stöhnte der Zwerg schmerzhaft.

"Dann gehe mir nicht auf die Nerven", fauchte sie.

"Dann solltest du blinder Trampel von seinem Fuß runtergehen!", zischte Cramwen, welche die Szene mit angesehen hatte. Mit verblüfftem Blick schaute sie erst zu Hellcookie und schließlich zum Zwerg.

"Oh", gab der Trampel verlegen von sich.

"Wo ist Herr Aragorn?", konnte sie dennoch ihre Neugierde nicht kontrollieren.

"Er hat einen Bungee Sprung ohne Seil gemacht. ...Sie leider auch", erwiderte Legolas voller Kummer.

Der König der perversen Pferdliebhaber gab bereits Anweisungen, um in erster Linie gewappnet zu sein und in zweiter Linie endlich seine heiß geliebte Badewanne zu bekommen.

~Orthanc~

Sneaky erzählte seinem Arbeitgeber den Aufbau von Helms Klamm und da er wusste, dass die Festung aus dickem Stein war - abgesehen von einem altertümlichen Gulli - fragte er sich, wie Saruman die Festung dann stürmen wollte. Da ihn seine Neugierde dazu trieb; fragte er den Istar auch sogleich.

"Mit Feuer, du unterbelichtetes Kriechtief", entgegnete Saruman.

"Aber wenn ich mich noch etwas an meinen Physik-Unterricht erinnern kann, dann ist Feuer doch machtlos gegen Stein. Wie soll das also gehen?", fragte Gríma weiter.

Er hielt einen Kerzenhalter in der einen Hand und beugte sich über einen Kessel, über welchem zuvor der Zauberer gebeugt gestanden war.

Saruman sah gerade noch rechtzeitig, was die Schlange machte und kickte ihn weg. Er wollte schließlich nicht, dass so ein daher gekrochenes, hässliches Etwas SEINEN Turm in die Luft jagte.

Da Schlangenzunge von seiner Geburt an ein hässlicher Skeptiker war, wollte er vom weißen Istar wissen, wie er denn Helms Klamm stürmen wollte.

"Herr, ihr braucht schon alleine 100 Männer, die Éowyns Kleidersammlung tragen. Für den Schmück und ihre Schönheitsprodukte bräuchtet ihr nochmals tausende".

"Tja", erwiderte Saru und schritt zum Balkon, "zehn tausende".

"So eine Macht gibt es nicht", widersprach der Speichellecker.

Der weiße Riese kicherte nur und zeigte dann auf seine Orks und Uruks im Vorgarten.

"Servus", johlten die Gestalten Morgoths gut gelaunt und verstummen als Saruman seine Hand hob.

"So Leute, ich bezahle euch nicht fürs Faulenzen. Ihr werdet nach Helms Klamm gehen, die Menschen killen, mir Tampons besorgen, die Kleider, die Schönheitsprodukte und den Schmuck von Éowyn bringen. Verstanden? Eine Neue Macht erhebt sich... dafür brauche ich eine neue Garderobe und Éowyn hat die neuesten Trends. Also hopp, hopp! Los!", befahl Saruman.

"Sir, ja Sir", salutierten die Soldaten.

Dies war jedoch ein schweres Unterfangen, da sich die Orks dabei unbeabsichtigter Weise die Köpfe anschlugen. War auch egal, sie besaßen ohnehin die Intelligenz eines Heuballen.

So marschierten die tapferen 10001 Uruk'hai los, um neue Outfits und Kosmetik für ihren Chef zu besorgen.

~ bei den Ökos ~

Die Hobbits und die anderen hatten es sich auf Baumbart bequem gemacht. Um genau zu sein, nur die Hobbits. Eve und die Azubi-Zauberer hatten sich an den Ent fest gekrallt. Als sie so durch den Wald liefen bzw. getragen wurden, bemerkten die Hobbits etwas seltsames.

"Was ist das?", fragte Pippin neugierig.

"Das ist Isengard. In letzter Zeit hat sich Saruman aber nicht mehr beim Pokern blicken lassen. Ihn interessieren nur noch Metalle. PAH!", brummte Baumbart in Zeitlupe.

"Oh scheiße, es scheinen Hunderte zu sein", vermutete Nessa.

"Nicht ganz. Tausende!", verbesserte Eve.

"Vielleicht wollen die bloß shoppen gehen, in Isengard gibt es ja keine Läden", spekulierte Merry.

"Quatsch! Die ziehen in den Krieg!", widersprach Eve scharf.

"Wie kommst du darauf?", wollte Marius wissen.

"Naja, zum Einen sind sie in voller Ausrüstung unterwegs und zum Anderen singen sie:

"Krieg, Krieg, wir ziehen in den Krieg!""", antwortete die Schwester Azubi-Teufelchens.

"Oh...", gaben alle von sich.

"Wie kannst du das hören und sehen?", fragte der Baumhirte in seinem typischem Tempo.

"Tja, das liegt an meiner Herkunft. Ich bin eben nicht nur unsterblich", zwinkerte die zweite Tochter des Teufels.

~ Methos' POV ~

Ich wusste schon gar nicht mehr, wie viele Tage ich bei den Hobbits verbracht hatte. Leider hatte Rosie recht behalten, denn meine Haare waren wirklich lang. Ich spielte schon mit dem Gedanken sie abzuschneiden, aber mit kurzem Haar wäre ich bestimmt aufgefallen. Als ob nicht schon meine Kleider für Aufmerksamkeit sorgten. Ich trug immerhin Blue-Jeans und das gab es in dieser rückständigen Welt leider nicht.

Auch war es mir nicht vergönnt Kleidungsstücke her zu zappen. Ich war ja nur ein Unsterblicher... Egal, nachdem ich mich bei den Kleinen bedankt hatte, versuchte ich Lili und Co. aus zu pendeln.

Man wird es kaum für möglich halten, aber ich brauchte tatsächlich 1 Stunde dafür und die Neugierde der Halblingen war verdammt groß - sie hatten einen Kreis um mich gebildet - und es schien mir als Ausgleich, wenn schon ihre Körpergröße und Intelligenz klein war.

'Ach, ist nicht wichtig!' Zum Glück hatte ich ein Pferd organisieren können - wie bleibt mein Berufsgeheimnis - und so ritt ich nun schon seit 4 Tagen durch die Pampa. Mein nächstes Ziel hieß Bree.

Die Hobbits hatten mir freundlicherweise neben Geld und Proviant auch eine Karte gegeben. Nach einiger Zeit kam eine versifftete Stadtmauer zum Vorschein. Der Pförtner war jedoch sehr unhöflich.

Ich musste meinen ganzen Charme spielen lassen, was bei mir so viel wie "Psychoterror" und "Manipulation" hieß.

Zur Erheiterung der Leute, hier ein kurzer Auszug.

P: Wer seid ihr?

Ist nicht von Relevanz.

P: Wer seid ihr?

Ein mächtiges Wesen!

P: Wer seid ihr?

EIN ABGESANDTER DER VALAR!!!

P: Glaub' ich nich'!

Du kleiner Ketzer wirst auf dem Scheiterhaufen landen, wenn du mich nicht einlässt!

P: Tut mir schorry, aber ich darf keine schwarzen Reiter einlassen!

.....wie kommst du darauf ich sei einer?!

P: Ihr seid aber sehr hoch gewachsen und reitet auf einem schwarzem Pferd. Übrigens, komische Hose.

.....Das ist doch zum Mäuse melken!

P: Schorry, es gab vor einiger Zeit da so einen Zwischenfall. Der arme Holger...

Aber seht doch (mit Absicht duzte ich ihn nicht, ich wollte ja zuvorkommend wirken)...
WENN ich einer WÄRE, dann würde ich doch nicht anklopfen, oder?

P: Stimmt, aber als Abgesandter?

Ich mache das, weil es die Höflichkeit verlangt.

P: Aha... ich kann euch trotzdem nicht einlassen.

Und warum nicht?!

P: Weil jetzt meine Mittagspause ist.

..... JETZT weiß ich, warum euch eure Frau betrügt.

P: WAS?

Oh, das wusstet ihr nicht?

P: NEIN!

Oh, dann lasst mich ein und ich sage euch mit wem!

'Ach ja, Männer sind so verdammt einfach gestrickt. Man muss nur an ihrem Stolz - sofern sie welchen besaßen - kratzen, dann hat man sie'. Nun gut, nachdem ich dem Kerl irgendeinen Namen genannt hatte und in eine Richtung gezeigt hatte, eilte er weg.

'Mein Gott, was für ein Lärm... anscheinend schlägt der Pförtner gerade diesem Kerl die Hücke voll'. Ich zuckte mit den Schultern.

'Ich bin kein Heiliger, ich darf so gemein sein'. Oh, es war eigentlich gut, dass da diese Rangelei war, denn so konnte ich unbemerkt umher wandern und endlich fand ich einen Schneider, naja... oder so was in der Art. Zum Glück fand ich auch passende Klamotten.

Eine schwarze Leinenhose, schwarze... ach kurz: alles schwarz!^^ 'Hach, ist der Umhang toll, der passt mir wirklich gut'. Meine Originalsachen verstaute ich in einem Lederrucksack, den ich auch gekauft hatte.

Egal... ich betrat dann eine Spelunke... ach wie hieß diese nochmal?... GENAU, "das tänzelnde Pony".

'Mein Gott, dieser Wirt ist vielleicht fett und ... dämlich'.

"Hallo Fremder, wie kann ich euch helfen?", fragte er.

"Wollt ihr Kraut oder Pillen oder...", er zog eine Dirne zu sich, "ein bisschen Unterhaltung?"

"Ich kann eure Haare frisieren und vielleicht ein paar blonde Strähnen machen", schlug sie verhalten und schüchtern vor.

"Oh, du ungezogenes Ding, du!", grinste ich das Mädels an.

"Hihihihihii", kicherte sie und winkte ab.

"Also und zum anderen", hierfür hob ich abweisend meine Augenbraue. Er verstand.

"Schade", meinte Butterblüm.

"Ich will ein Zimmer, etwas zum Essen und einen Krug Bier", antwortete ich bewusst mit arrogantem Tonfall.

Dieser Fettsack eines Wirts sollte schließlich Respekt vor mir haben, was auch funktionierte.

"Mein Herr, ihr könnt alles haben. Leider gibt es nur Brot und kalten Braten", gestand Klopsi nervös.

"Kein Problem. Lasst es auf mein Zimmer bringen", ich wand mich schon zum Gehen, "und ach, lasst mir ein Bad bereit machen", gab ich noch als Anweisung.

So ließ ich mir mein Zimmer zeigen.

'Ach, es ist doch immer vom Vorteil, wenn man Menschen hypnotisieren konnte. So spart man sich eine Menge Geld'^^
Normalerweise würde ich mich unter das Volk mischen, aber ich war einfach zu KO.
Ich war diese langen Ritte nicht mehr gewohnt, bzw. nicht einen 4 Tage langen.
'A propos Ritt, wie es wohl Lili geht'.

TBC...

EZ: 01.-03.06.

@ arwen_undomiel: Na zufrieden mit mir?*gggg* Da hast du Methi wieder!^^